



PRESSEAUSSCHNITT PRESS COVERAGE

Kunde/Client:



Projekt/Project: Fachbericht Verbund
Publikation/Medium: Sparkassen Zeitung
Ausgabe/Issue: 07.08.2020
Druckauflage 15.000
Link zur Veröffentlichung: <https://www.sparkassenzeitung.de/...>



FI-PrA-SparkassenZeitung-FB Verbund_20200807

SCHWERPUNKT VERBUND



DIGITALISIERUNG I

IT, die stark macht

Die Finanz Informatik (FI) hilft den Sparkassen, im Feld der Digitalisierung die Kräfte zu bündeln – indem sie mit ihren Töchtern die Dienstleistungen für Verbundpartner kontinuierlich ausbaut.

Andreas Hack, Finanz Informatik

M

Mit OSPlus als übergreifender Finanzplattform ist die Sparkassen-Finanzgruppe sehr gut positioniert, um zu den Profiteuren der Plattformökonomie zu zählen. Voraussetzung für das Ausspielen der gemeinsamen Stärke ist eine Integration der IT-Systeme und Lösungen der Verbundpartner wie Dekabank, öffentliche Versicherer sowie Landesbausparkassen.

Um dies zu gewährleisten, trägt die FI gemeinsam mit ihren Töchtern Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) und Finanz Informatik Solutions Plus (FI-SP) dazu bei, die in der IT der Sparkassen-Finanzgruppe vorhandenen Kunden- und damit verbundenen Synergiepotenziale zu heben.

Wegbegleiter zu mehr Digitalisierung

Durch ihr umfassendes Angebot an IT-Dienstleistungen, an OSPlus-zentrierten Integrations- und Migrationsdienstleistungen sowie Software-Entwicklungs- und IT-Betriebsdienstleistungen avanciert die FI auch zum zentralen Digitalisierungspartner für viele Verbundunternehmen. Die FI und ihre Töchter unterstützen die Verbundpartner mit einem breiten Portfolio, damit diese ihre Produkte und Services über die von den Sparkassen genutzte vertriebsorientierte Banking-Plattform OSPlus anbieten können.

Auf diese Weise ist der zentrale IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe für einige Kunden auch perma-

nenter Wegbegleiter auf deren Digitalisierungsweg. So zum Beispiel für den Spezialisten für Auto- und Konsumentenkredite in der Sparkassen-Finanzgruppe, die S-Kreditpartner (SKP).

Die FI unterstützt die SKP zusammen mit ihrer Tochter FI-SP dabei, ihre Angebote an Auto- und Konsumentenkrediten über die Sparkassen zu vertreiben. Sparkassenberater aus Instituten, die mit der SKP zusammenarbeiten, können über OSPlus direkt auf die hinterlegten Produkte der SKP zugreifen und diese ihren Kunden auf komfortable Weise anbieten. Darüber hinaus stehen diese Produkte über die Internet-Filiale dieser Institute zur Verfügung.

FI-Team bei der SKP fest verankert

Damit die vielfältigen und cleveren Ideen rund um das Kreditgeschäft aus den Fachbereichen der SKP durch intelligente IT-Lösungen aufgegriffen, gemeinsam weiterentwickelt und umgesetzt werden, arbeitet ein Team von Software-Ingenieuren der FI-SP permanent bei der SKP. In der Vergangenheit haben sie den Kreditspezialisten zunächst dabei unterstützt, dessen Prozesse zu automatisieren und das Kredit-Portfolio tief in das OSPlus der Sparkassen zu integrieren.

Damit haben sie die Voraussetzungen geschaffen, um heute nahezu am laufenden Band neue Lösungen zu entwickeln. So haben sie jüngst eine neue Funktion in die Internetfiliale eingebunden, über die die Sparkassenkunden, die ihr Girokonto überzogen haben, mit einem einfachen Klick auf einen größeren Kaufumsatz bei ihrer Sparkasse einen Verbraucherkredit beantragen können. Damit setzen sie einen weitgehend automatisierten Prozess in Gang, an dessen Ende sie in wenigen Schritten zum Kreditabschluss kommen.

Angebote auch auf der Betriebsseite

Das Angebot der FI und ihrer Töchter umfasst aber nicht nur softwareseitige Services. Auch im Bereich der IT-Betriebsdienstleistungen bietet die FI über ihre Tochter FI-TS ein breites Spektrum an Services an, mit denen die Verbundpartner ihre digitale Transformation aktiv gestalten können.

Effizienz, Hochverfügbarkeit, Sicherheit und aufsichtsrechtliche Konformität steht im Zentrum des auf die spezifischen Anforderungen der Finanzwirtschaft abgestimmten Portfolios des Brückenbauers der digitalen Transformation ihrer Kunden, wie sich FI-TS gerne selbst bezeichnet.

Damit sorgt die FI mit ihren Töchtern auch hinter den Kulissen vieler Verbundpartner dafür, dass das komplexe Räderwerk reibungslos funktioniert.

Anpassungen komplexer Produkte

Das gilt insbesondere auch für Landesbanken, bei denen neue Produkte in der Regel auch unmittelbar Anpassungen an der Software erfordern und daher auf allen Ebenen die Time-to-Market stimmen muss. Eine langjährige gemeinsame Erfahrung und viele gelöste Herausforderungen zahlen sich dabei nahezu täglich aufs Neue aus.

Denn die Anforderungen im IT-Betrieb sind äußerst komplex und erfordern viel Erfahrung sowie Know-how über die ganze Bandbreite der IT-Technologien – vom Mainframe bis zunehmend auch zum Einsatz von Cloud-Technologien. Das reicht bis hin zur Integration von Public-Cloud-Angeboten, wie sie etwa Amazon, Microsoft oder Google anbieten und die in Zukunft auch in der Finanzwirtschaft eine immer wichtigere Rolle spielen werden. An dieser Stelle arbeiten FI und FI-TS an tragfähigen und regulationskompatiblen Lösungen.

Auf diese Weise unterstützt die FI die Verbundunternehmen dabei, durch Digitalisierung Mehrwerte zu schaffen und gemeinsame Stärken zu bündeln. Als Digitalisierungspartner für Sparkassen, Landesbanken, die Dekabank, Landesbausparkassen, öffentliche Versicherer und weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe treibt die FI die Digitalisierung in der Gruppe weiter voran und bietet innovative Lösungen für das Banking von morgen.

Die FI trägt gemeinsam mit ihren Töchtern dazu bei, die in der IT der Sparkassen-Finanzgruppe vorhandenen Kunden- und damit verbundenen Synergiepotenziale zu heben.

Illustration: MauritiusImages/Alamy/Paulo Gomez; Foto: MauritiusImages/Cultura/Jakob Hebig



VERTRIEB | Finanz Informatik

IT, die stark macht

Die Finanz Informatik (FI) hilft den Sparkassen, im Feld der Digitalisierung die Kräfte zu bündeln – indem sie mit ihren Töchtern die Dienstleistungen für Verbundpartner kontinuierlich ausbaut.

Mit OSPlus als übergreifender Finanzplattform ist die Sparkassen-Finanzgruppe sehr gut positioniert, um zu den Profiteuren der Plattformökonomie zu zählen. Voraussetzung für das Ausspielen der gemeinsamen Stärke ist eine Integration der IT-Systeme und Lösungen der Verbundpartner wie Dekabank, öffentliche Versicherer sowie Landesbausparkassen.

Um dies zu gewährleisten, trägt die FI gemeinsam mit ihren Töchtern Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) und Finanz Informatik Solutions Plus (FI-SP) dazu bei, die in der IT der Sparkassen-Finanzgruppe vorhandenen Kunden- und damit verbundenen Synergiepotenziale zu heben.



Wegbegleiter zu mehr Digitalisierung

Durch ihr umfassendes Angebot an IT-Dienstleistungen an OSPlus-zentrierten Integrations- und Migrationsdienstleistungen sowie Software-Entwicklungs- und IT-Betriebsdienstleistungen avanciert die FI auch zum zentralen Digitalisierungspartner für viele Verbundunternehmen. Die FI und ihre Töchter unterstützen die Verbundpartner mit einem breiten Portfolio, damit diese ihre Produkte und Services über die von den Sparkassen genutzte vertriebsorientierte Banking-Plattform OSPlus anbieten können.

Auf diese Weise ist der zentrale IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe für einige Kunden auch permanenter Wegbegleiter auf deren Digitalisierungsweg. So zum Beispiel für den Spezialisten für Auto- und Konsumentenkredite in der Sparkassen-Finanzgruppe, die S-Kreditpartner (SKP).

Die FI unterstützt die SKP zusammen mit ihrer Tochter FI-SP dabei, ihre Angebote an Auto- und Konsumentenkrediten über die Sparkassen zu vertreiben. Sparkassenberater aus Instituten, die mit der SKP zusammenarbeiten, können über OSPlus direkt auf die hinterlegten Produkte der SKP zugreifen und diese ihren Kunden auf komfortable Weise anbieten. Darüber hinaus stehen diese Produkte über die Internet-Filiale dieser Institute zur Verfügung.

FI-Team bei der SKP fest verankert

Damit die vielfältigen und cleveren Ideen rund um das Kreditgeschäft aus den Fachbereichen der SKP durch intelligente IT-Lösungen aufgegriffen, gemeinsam weiterentwickelt und umgesetzt werden, arbeitet ein Team von Software-Ingenieuren der FI-SP permanent bei der SKP. In der Vergangenheit haben sie den Kreditspezialisten zunächst dabei unterstützt, dessen Prozesse zu automatisieren und das Kredit-Portfolio tief in das OSPlus der Sparkassen zu integrieren.



Damit haben sie die Voraussetzungen geschaffen, um heute nahezu am laufenden Band neue Lösungen zu entwickeln. So haben sie jüngst eine neue Funktion in die Internet-Filiale eingebunden, über die die Sparkassenkunden, die ihr Girokonto überzogen haben, mit einem einfachen Klick auf einen größeren Kaufumsatz bei ihrer Sparkasse einen Verbraucherkredit beantragen können. Damit setzen sie einen weitgehend automatisierten Prozess in Gang, an dessen Ende sie in wenigen Schritten zum Kreditabschluss kommen.

Angebote auch auf der Betriebsseite

Das Angebot der FI und ihrer Töchter umfasst aber nicht nur softwareseitige Services. Auch im Bereich der IT-Betriebsdienstleistungen bietet die FI über ihre Tochter FI-TS ein breites Spektrum an Services an, mit denen die Verbundpartner ihre digitale Transformation aktiv gestalten können.

Effizienz, Hochverfügbarkeit, Sicherheit und aufsichtsrechtliche Konformität steht im Zentrum des auf die spezifischen Anforderungen der Finanzwirtschaft abgestimmten Portfolios des Brückenbauers der digitalen Transformation ihrer Kunden, wie sich FI-TS gerne selbst bezeichnet. Damit sorgt die FI mit ihren Töchtern auch hinter den Kulissen vieler Verbundpartner dafür, dass das komplexe Räderwerk reibungslos funktioniert.

Anpassungen komplexer Produkte

Das gilt insbesondere auch für Landesbanken, bei denen neue Produkte in der Regel auch unmittelbar Anpassungen an der Software erfordern und daher auf allen Ebenen die Time-to-Market stimmen muss. Eine langjährige gemeinsame Erfahrung und viele gelöste Herausforderungen zahlen sich dabei nahezu täglich aufs Neue aus.



Denn die Anforderungen im IT-Betrieb sind äußerst komplex und erfordern viel Erfahrung sowie Know-how über die ganze Bandbreite der IT-Technologien – vom Mainframe bis zunehmend auch zum Einsatz von Cloud-Technologien. Das reicht bis hin zur Integration von Public-Cloud-Angeboten, wie sie etwa Amazon, Microsoft oder Google anbieten und die in Zukunft auch in der Finanzwirtschaft eine immer wichtigere Rolle spielen werden. An dieser Stelle arbeiten FI und FI-TS an tragfähigen und regulationskompatiblen Lösungen.

Auf diese Weise unterstützt die FI die Verbundunternehmen dabei, durch Digitalisierung Mehrwerte zu schaffen und gemeinsame Stärken zu bündeln. Als Digitalisierungspartner für Sparkassen, Landesbanken, die Dekabank, Landesbausparkassen, öffentliche Versicherer sowie weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe treibt die FI die Digitalisierung in der Sparkassen-Finanzgruppe weiter voran und bietet innovative Lösungen für das Banking von morgen.

Andreas Hack, Finanz Informatik – 10. Juli 2020